

30. Juli 2001

### Bio erobert die Mostviertler Großküchen

#### Pilotprojekt für gesunde Ernährung in Reinsberg vorgestellt

Zwei Jahre lang lief das Projekt „Öko-Regionen im Mostviertel“: Elf öffentliche Einrichtungen mit Großküchen ökologisierten den Lebensmitteleinkauf. Parallel dazu erhob das Institut für Ökologischen Landbau der Universität für Bodenkultur, wie weit ein regionaler Absatz auch über Großküchen regional- und volkswirtschaftlich wirksam wird. Das Projekt, das kürzlich im Beisein von Umwelt-Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka auf der Burg Reinsberg vorgestellt wurde, erfolgte in Zusammenarbeit der Umweltberatung NÖ bzw. der Organisationen „Ernte für das Leben“ und „Erde & Saat“. Unterstützt wurde das Projekt durch Bund, Land und EU.

Die Vorteile einer Verarbeitung von Bioprodukten der Region liegen auf der Hand: Mit dem Grundprinzip der Kreislaufwirtschaft sorgen Biobauern nicht nur für einen langfristig fruchtbaren Boden und sauberes Trinkwasser, sondern auch für eine intakte, schöne Kulturlandschaft. Kurze Transportwege garantieren Frische, vermindern aber auch Luftbelastung, Lärm und unnötigen Energieverbrauch. Der regionale Einkauf hilft außerdem, Wirtschaftskraft und Wertschöpfung zu erhalten. Dazu schmecken biologische Lebensmittel besonders gut und sind von hervorragender Qualität.

Landesrat Sobotka freute sich über den Erfolg des Projekts und verwies auf einen Landtagsbeschluss, in Großküchen des Landes zu einem Viertel biologische Lebensmittel zu verwenden. Bei der Beurteilung gehe es nicht so sehr um den finanziellen Aspekt – biologische Lebensmittel sind etwas teurer –, sondern vielmehr um eine emotionelle Einstellung. Wenn man alle Vorteile des Projekts in Rechnung ziehe, so komme dabei ein „Nullsummenspiel“ heraus. Der Biolandbau mache sich auch stark positiv für den Klimaschutz bemerkbar, weil dadurch zahlreiche Schadstoffe vermieden würden. Es gehe nun darum, das Bewusstsein der Bevölkerung in Richtung Bio Schritt für Schritt zu erzeugen, meinte Sobotka.

Nach Abschluss dieses Projektes geht es mit dem Bio-Einkauf der Großküchen weiter: Andere Landesviertel sollen folgen, monatlich werden den Großküchen Neuigkeiten angeboten und neue Lieferanten vorgestellt.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)